

Noch neun Tage: Das zweite und letzte große Peenemünder Konzert des Jahres

Ein Klang, ein Star und ein Saal - für den sich jede Anreise lohnt

Sa 03.10., 20 Uhr, Kraftwerk des Museums Peenemünde · Festkonzert zum Tag der Deutschen Einheit mit dem NDR Elbphilharmonie Orchester unter Andris Poga · Solist ist Artist in Residence Martin Fröst mit dem Werk, das sein Leben entscheidend prägte · Bus-Shuttle und Fähranreise buchbar · Zuvor: Liegekonzert (30.09.), Christina Nilsson (01.10.) und die Geschwister Pellbäck (02.10.)

Seebad Heringsdorf, 24. September 2026 – Stahl, Beton, Geschichte – und dann dieser Klang. Das Kraftwerk des Museums Peenemünde ist einer der außergewöhnlichsten Konzertsäle Europas, und am **Samstag, 3. Oktober**, wird es zum leuchtenden Höhepunkt des **33. Usedomer Musikfestivals**: Das **NDR Elbphilharmonie Orchester** spielt unter **Andris Poga** das Festkonzert zum Tag der Deutschen Einheit. Es ist nach der ausverkauften Eröffnung des **Usedomer Musikfestivals** am 19. September das zweite und letzte Mal in diesem Jahr, dass die Turbinenhalle im Schwedenjahr des Musikfestivals zum Konzertsaal wird. Karten sind erhältlich.

„Wer in dieser Halle einmal gesessen hat, weiß, warum wir jedes Jahr zurückkehren“, sagt Festivalintendant **Thomas Hummel**. „Kaum ein Ort verbindet uns so sehr mit unserer Vergangenheit und der Verantwortung für die Zukunft – und mit Martin Fröst, Andris Poga und dem NDR Elbphilharmonie Orchester feiern wir hier auch die Deutsche Einheit.“

Mozart entschied alles

Im Mittelpunkt steht der Schwede **Martin Fröst**, einer der bedeutendsten Klarinettenisten der Welt und Artist in Residence des Festivals – ein Ausnahmemusiker, der die Grenzen seines Fachs immer wieder sprengt: Er dirigiert, er tanzt, er tritt sogar maskiert auf und sein Repertoire reicht vom gregorianischen Choral bis in die Gegenwart.

Pressekontakt: Alexander Datz, +49.176.741.61.157

Usedomer Musikfestival | www.usedomer-musikfestival.de | presse@usedomer-musikfestival.de

In Peenemünde aber kehrt er zu dem Werk zurück, mit dem seine beispiellose Karriere begann. Mit neun Jahren hörte er im nordschwedischen Sollefteå eine Aufnahme von **Mozarts Klarinettenkonzert A-Dur KV 622** – und legte die Geige für immer beiseite, um Klarinettist zu werden. Damals wusste der Junge noch nicht, dass dieses Werk im Hollywoodklassiker „Out of Africa“ zum Welthit werden sollte. Mit 17 spielte er damit sein erstes Solokonzert. Wer erleben will, wie ein Weltstar sein Herzensstück am geschichtsträchtigsten Ort Mecklenburg-Vorpommerns zum Klingen bringt, hat an diesem Abend die Gelegenheit dazu.

Mittsommer, dann das Schicksal

Dazu eine schwedische Sommeridylle zum Mitpfeifen: **Hugo Alfvéns „Midsommarvaka“**, die Schwedische Rhapsodie Nr. 1, in ihrer Heimat so populär wie der Donauwalzer in Österreich. Und zum Finale **Tschaikowskys Fünfte**, in der das Schicksalsmotiv nach vier Sätzen ins strahlende E-Dur umschlägt – Musik, die in dieser Halle unter die Haut geht.

Für die Anreise hält das Festival einen **Bus-Shuttle** bereit, buchbar wie eine Konzertkarte; von Freest ist Peenemünde auch **per Fähre** zu erreichen.

Die drei Abende davor

Wer früher anreist, findet in den Tagen zuvor drei sehr verschiedene Zugänge zum Musikland Schweden:

Am **Mittwoch, 30. September**, lädt das **Liegekonzert** in die Tourismusinformation Seebad Heringsdorf – hinlegen, sich fallen lassen, der Musik hingeben. Die schwedische Komponistin **Annasara Lundgren** (Gesang, Klavier) und die Cellistin **Gerda Holmquist** weben feine Klangtexturen für ein Publikum, das in Liegesesseln, auf Schlafmatten oder auch im Sitzen träumen darf. Das noch junge Format war im Vorjahr so erfolgreich, dass es zurückkehrt.

Am **Donnerstag, 1. Oktober**, singt **Christina Nilsson** in der Ev. Kirche Seebad Heringsdorf. Schwedens neue große Opernstimme debütierte 2025 bei den Bayreuther Festspielen als Elisabeth im „Tannhäuser“, sang an der New Yorker Metropolitan Opera die Titelrolle der „Aida“ und erhielt das schwedische Musikexportpris. Sie stammt aus Ystad – der Stadt, in die von

Świnoujście die Fähre fährt. Am Klavier begleitet sie **Magnus Svensson**; auf dem Programm stehen romantische Lieder ihrer Heimat sowie Werke von Sibelius, Wolf und Richard Strauss.

Am **Freitag, 2. Oktober**, folgen in der Ev. Kirche Seebad Ahlbeck **Die Pellbäcks** – drei Geschwister, die 2022 in Anwesenheit von Königin Silvia die „Queen Silvia Concert Hall“ in Stockholm eröffneten. **Lucas** (Tenor), **Hansine** (Violine) und **Herman Pellbäck** (Klavier) spielen eine Liebeserklärung an die Musik ihres Landes: barocke Pracht des „schwedischen Händel“ Johan Helmich Roman, Freiluftromantik von Wilhelm Peterson-Berger – und Laura Netzels, die ihre ersten Werke noch unter dem Pseudonym „N. Lago“ veröffentlichte, bevor sie sich ein Jahrzehnt später unter eigenem Namen traute.

Und eine Woche später

Wer die Anreise plant, sollte den Kalender gleich weiterblättern: Eine Woche nach Peenemünde ist Martin Fröst noch einmal zu erleben – zum **Abschlusskonzert des Festivals am 10. Oktober** in der Wolgaster **St.-Petri-Kirche**, gemeinsam mit dem Pianisten **Roland Pöntinen** und ihrem Programm „French Beauties & Swedish Beasts“. Ein Konzerterlebnis, das man nicht nachhören kann.

Termine

- **Mi 30.09., 19:30 Uhr** · Tourismusinformation Seebad Heringsdorf · **Liegekonzert**: Annasara Lundgren (Gesang, Klavier), Gerda Holmquist (Violoncello)
- **Do 01.10., 19:30 Uhr** · Ev. Kirche Seebad Heringsdorf · **Christina Nilsson** (Sopran), Magnus Svensson (Klavier) · Lieder von Wolf, Sibelius, Peterson-Berger, Nystroem, Rangström, Strauss
- **Fr 02.10., 19:30 Uhr** · Ev. Kirche Seebad Ahlbeck · **Die Pellbäcks**: Lucas (Tenor), Hansine (Violine), Herman Pellbäck (Klavier)
- **Sa 03.10., 20 Uhr** · Kraftwerk des Museums Peenemünde · **Festkonzert zum Tag der Deutschen Einheit**: NDR Elbphilharmonie Orchester, Andris Poga (Leitung), Martin Fröst (Klarinette) · Alfvén „Midsommarvaka“ · Mozart, Klarinettenkonzert A-Dur KV 622 · Tschaikowsky, Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64 · Bus-Shuttle und Fähranreise buchbar

- **Sa 10.10., 19:30 Uhr** · Ev. Kirche St. Petri Wolgast ·
Abschlusskonzert: Martin Fröst (Klarinette), Roland Pöntinen (Klavier) ·
„French Beauties & Swedish Beasts“

Karten: alle Kurverwaltungen, +49 (0) 38378 346-47, **www.usedomer-musikfestival.de**

Über das Usedomer Musikfestival

Das Usedomer Musikfestival widmet sich seit 1994 der Musik des Ostseeraums, seit 1999 steht als „Podium der Ostsee“ jedes Jahr ein anderes Anrainerland im Mittelpunkt. 2008 gründete das Festival das Baltic Sea Philharmonic, das junge Musikerinnen und Musiker aus allen zehn Ostsee-Anrainerstaaten vereint und 2015 den Europäischen Kulturpreis „Pro Europe“ erhielt. Zu Gast waren unter anderen Anne-Sophie Mutter, Mstislaw Rostropowitsch, Gidon Kremer, Paavo Järvi, Esa-Pekka Salonen, Krzysztof Penderecki und 2022 die New York Philharmonic unter Jaap van Zweden. Gastland 2026 ist Schweden, zu 75 Jahren diplomatischer Beziehungen mit Deutschland.

Pressebilder

Druckfähige Pressefotos zum Download:
<https://usedomer-musikfestival.de/de/presse/>

Pressemitteilung



Förderer und Sponsoren des Usedomer Musikfestivals 2026



Pressekontakt: Alexander Datz, +49.176.741.61.157

Usedomer Musikfestival | www.usedomer-musikfestival.de | presse@usedomer-musikfestival.de